

# Moser Küchen-Schreinerei: Investition in die Zukunft

Vom rohen Diamanten zum kostbaren Edelstein. Markus Moser führt die gleichnamige Küchen-Schreinerei in Staufen (AG) in zweiter Generation und ist überzeugt: «Mit der Anschaffung der Kantenanleimmaschine Lumina 1380 und der vertikalen CNC-Maschine Evolution 7405 von Holz-Her sind wir leistungsfähiger und variabler geworden». Beat Haller, Geschäftsführer der Weinig Holz-Her Schweiz AG, fügt an: «Unsere Kunden schätzen, dass wir hervorragende Produkte schnell und qualitativ hochwertig zu einem marktgerechten Preis entwickeln und fertigen können.» Doch schauen wir genauer hin.



## Lothar Mayer

Individuell, variabel und innovativ wollen viele sein. Markus Moser, diplomierter Schreinermeister, Inhaber und Geschäftsführer, ist es. Zum Beispiel bei der Erfindung des Schrägverbinders, der es ermöglicht, Winkelschubladen herzustellen. Oder bei der Küchenausstellung auf über 400 m<sup>2</sup> und seiner Kochburg. «Das schönste Kochstudio der Schweiz vermieten wir für Kochkurse, Firmenanlässe, Geburtstage oder Familienfeste», so Moser stolz. Und die dritte Generation steht bereits parat: Sein Sohn Felix ist gelernter Schreiner und auf dem Endspurt zum Schreinermeister an der Höheren Fachschule Bürgenstock.

## **Produktion für die Küche mit Herz**

«Die ausländischen Produkte setzen uns recht stark zu», beginnt Moser seine Ausführungen. «Mit 17 Mitarbeitenden setzen wir auf Topqualität und auf die Küche fürs Herz.» Der modern eingerichtete Schreinereibetrieb hat eine Grösse von 500 m<sup>2</sup> und erlaubt eine rationelle Fertigung. «Mit hellen, grossen Räumen und einem gut ausgebildeten Team bieten wir optimale Voraussetzungen für exaktes Arbeiten: millimetergenau und auf Mass», so Moser stolz.

Er steht für nachhaltiges Investieren, «das heisst, ich investiere, wenn der Markt Lösungen bietet, aus denen sich auch Vorteile



ergeben.» So wie bei den zwei neu angeschafften Maschinen von Holz-Her.

## **Die tadellose Nullfuge überzeugt**

«Wir hatten bereits eine Holz-Her-Kantenanleimmaschine, die wir nun erneuert haben. Mit der neuen Technologie der Lumina 1380 haben wir einen grossen und wichtigen Schritt vorwärts gemacht und nebenbei zusätzlich auch neue Marktvorteile generiert. Darüber sind wir sehr glücklich», so Moser. Haller fügt an: «Die perfekte Nullfugentechnik ist für höchste Anforderungen hinsichtlich Qualität und Flexibilität konzi-

piert. Die Lumina-Baureihe steht für die Komplettbearbeitung moderner Kanten- und Plattenwerkstoffe mittels Nullfugentechnik.»

Über die Programmwahl lassen sich die Maschinen der Lumina-Baureihe 1380 ohne Öffnen der Schutzhaube umrüsten und sind sofort produktionsbereit. Der Rollenoberdruck mit bis 18 m/min Vorschubgeschwindigkeit ist genauso selbstverständlich wie intelligente Handlingsysteme: Garant für absolute Qualität, Flexibilität und Produktivität. Bis zu 18 NC-Servoachsen sorgen für höchste Automation der Bearbeitungsaggregate, wiederholgenau auf Knopfdruck. Selbst die Druckeinstellungen und Klebermengenangabe erfolgen vollautomatisch und bedarfsangepasst. Ein Highlight ist die voll in die Steuerung integrierte Kantenbibliothek. «Hier sind die gängigsten coextrudierten und nachbeschichteten Kantenwerkseitig bereits hinterlegt und können einfach vom Anwender ausgewählt werden», so Haller.

«Wir sind dank unserer Lumina erfolgreich unterwegs und können Marktvorteile generieren. Genau dies wollten wir», so Moser. Die Maschine ist bedienerfreundlich und auch die L-TRONIC-Einheit mit dem NIR-Modul ist einfach anzuwenden und funktioniert problemlos (NIR = keine zusätzliche Lärmbelastung, nur gezielter Energieverbrauch). «Dank Wechselwagen sind drei Leimsysteme (EVA, PUR und L-TRONIC) an

einem Aggregatplatz platzsparend, individuell einsetzbar. Alle marktüblichen Laserkanten können problemlos angefahren werden.» Das Wechseln der Leimstationen ist zudem kinderleicht. PUR oder EVA können als Granulat oder Patrone verarbeitet werden. Mit Glu-Jet (Garantie von drei Jahren) gibt es kein Verklemmen der Späne und dadurch treten auch die bekannten Leimfehlstellen nicht auf. Durch die Werkstückdickentastung wird der Leimauftrag genau gesteuert und dosiert aufgetragen, somit entsteht weniger Reinigungsaufwand. «Die Bearbeitungsqualität ist tadellos, es ist weniger Nacharbeit erforderlich und dank des Wechselwagensystems für uns einfach ideal», freut sich Moser.

## CNC-Bearbeitung im Kompaktformat

«Die Evolution 7405 4mat ist die erste CNC in unserem Unternehmen», führt Moser aus. «Bis vor einem Jahr haben wir vieles von Hand verarbeitet und mussten halbfertige Produkte zukaufen.» Durch die neue Maschine ist das Produktionsvolumen deutlich gestiegen, wir sind schneller geworden und können nun alles selbst produzieren. «Fremdeinkäufe sind Vergangenheit. Die Wertschöpfungskette wurde deutlich verbessert und wir haben nun auch die Möglichkeit, in die Serienfertigung einzusteigen, was vorher recht mühsam war», so Moser. «Das Highlight ist die Komplettbearbeitung der Werkstücke auf allen vier Werkstückkanten und der Fläche inklusive der Lamello-P-System-Fähigkeit auf den Kanten und in der Fläche», fügt Haller an.

«Bedingt durch unsere Platzverhältnisse ist die Evolution für uns ideal. Sie ist sehr kompakt sowie von der Bestückung und vom Durchlauf her sehr leistungsfähig», so Moser. Ein vollwertiges CNC-Bearbeitungszentrum auf weniger als fünf Quadratmeter Fläche. Plattenmaterial bis 3200mm Länge und 920mm Breite sowie max. 75kg sind ohne zusätzliche Verlängerungen zu verarbeiten. Auch kleine Werkstücke bis 200x70mm sind kein Problem. Dank der vollautomatischen Werkstückdickenanpassung von 8 bis 70mm entfällt das Rüsten. «Mehr Genauigkeit durch das Bohren und



Formatieren in einem Arbeitsgang begeistert uns immer wieder von neuem. Die CNC deckt mittlerweile über 95 Prozent der Arbeiten ab, einfach genial», freut sich Moser.

Haller betont die Vorzüge und fasst zusammen: «100 Prozent Präzision: Nur die Holz-Her-Evolution 7405 4mat bietet eine Komplettbearbeitung auf allen vier Werkstückkanten und der Fläche. Kürzere Bearbeitungszeiten: materialschonend und zeitsparend, da Werkstücke bis 1500mm Länge ohne Umspannung bearbeitet werden. Bis zu 35 Prozent kürzere Bearbeitungszyklen. Einzigartiges Spannkonzent: vollautomatische Positionierung der Vakuumsauger. Andruckautomatik unabhängig von der Materialstärke für beste Ergebnisse und exakte Masshaltigkeit. Extrem vielseitig mit dem optionalen 6-fach-Werkzeugwechselfaket inklusive 7,5-kWHSK-Spindel. Automatische Toleranzkorrektur: Ermittlung des exakten Längenmasses und automatische Korrektur der Toleranzen für massabhängige Bohrungen. Perfekter Zugang: Die grosszügige Maschinentür bietet neben freier Sicht auf die Bearbeitung einen leichten Zugang für die Werkzeugbestückung.»

## Vom Entwurf zum fertigen Möbelstück

«Egal, ob wir die Einzelteile über die Campus/NC-Hops-Software programmieren oder entsprechende Möbeldesignprogramme mit Postprozessor einsetzen: Die Evolution bietet eine durchgängige Lösung für passgenaue Möbelstücke», so Moser. Mit der Cabinet Control Base genügt ein Klick und die CNC-Programme für alle Bauteile werden erzeugt. Die integrierte Simulationssoftware erlaubt die Prüfung des Pro-



grammablaufs, bevor das Werkstück durch die CNC-Bearbeitung läuft. Die Werkzeugoptimierung der NC-Hops-Software sorgt dann für den optimierten Bearbeitungsablauf.

## Investition in die Zukunft

«Die Umstellung war nicht ganz einfach», fügt Moser an. «Der gesamte Arbeitsablauf wurde mit den neuen Möglichkeiten hinterfragt.» Die Arbeitsvorbereitung ist grösser geworden und hat eine starke Gewichtung erhalten. «Vieles, was vorher gut war und funktioniert hat, musste umgestellt werden. Gut war auch die Entscheidung, die Kantenleimmaschine mit dem Nesting-System zu erweitern. So können die Plattenteile zuerst auf Grösse konfektioniert und gebohrt werden, erst danach werden die Kanten geleimt. Schlussendlich sind wir deutlich leistungsfähiger geworden und die Vielfalt der Möglichkeiten der Anwendung hat die Mitarbeitenden schlussendlich bestärkt.» Und nicht zu vergessen: Der Service von Holz-Her funktioniert. «So sichern wir dauerhafte Produktivität und eine hohe Maschinenverfügbarkeit für unsere Kunden», ist Haller überzeugt. ●

www.weinig-holzher.ch  
www.moser-schreinerei.ch  
www.kochburg.ch